

Maximilians-Bote

NEUES AUS DEM LANDTAG
Holger Griebhammer, MdL

HOLGER 
GRIEBHAMMER
LANDTAGSABGEORDNETER

Auszug aus dem Tagebuch

MAI 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nicht umsonst gilt der Mai als Wonnemonat. Am schönsten sind unsere heimischen Festlichkeiten, auf die ich mich in den nächsten Wochen ganz besonders freue.

Den Startschuss in die neue Festsaison lieferte der Erste Mai. Zunächst war ich am Tag der Arbeit zu Gast beim DGB in Kulmbach und lauschte der Festrednerin Claudia Tiedge. Die Gewerkschaften setzen sich seit Anbeginn für Tarifverträge und größere Mitbestimmung ein, was aktuell wichtiger denn je erscheint. Außerdem organisierte der Trachtenverein Almrausch wieder das Weißenstädter Maibaumfestes, das weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und beliebt ist.

Wie schön es bei uns im Fichtelgebirge ist und wie unkompliziert die Zusammenarbeit auch mit unseren Nachbarn in Tschechien funktioniert, davon konnte sich auch Bundesinnenministerin Nancy Faeser bei einem Besuch in Marktredwitz überzeugen. Die Euregio Egrensis leistet wertvolle Arbeit, um den Austausch zu stärken. Ein schönes Zeichen, wenn das von höchster Stelle ebenfalls so gesehen wird!

Zu meiner ersten Besuchergruppenfahrt in den Landtag durfte ich 100 Personen aus der Region begrüßen. Das Maximilianeum war also fest in oberfränkischer Hand. Bei einer Führung durch das Hohe Haus wurden die Arbeitsweise und Zuständigkeiten des Bayerischen Landtags deutlich. An dieser Stelle herzlichen Dank fürs Dabeisein! Die nächste Gelegenheit bietet sich Ende September.



Ein absolutes Highlight stellte die offizielle Einweihung meines Stimmkreisbüros dar. Zahlreiche Ehrengäste sind meiner Einladung gefolgt. Bei einem Festakt habe ich deutlich gemacht, dass ich eine Zusammenarbeit zum Wohle der Region als entscheidenden Schlüssel sehe.

Transparenz ist ebenso entscheidend. So gaben die einzelnen Fraktionen bei einem Tag der Offenen Tür im Maximilianeum Einblicke in ihre Ideen zur Stärkung des Freistaats. Die SPD-Fraktion zeigte sich von ihrer besten Seite und verköstigte ihre Gäste unter anderem mit leckerem Popcorn.

Viel Erfolg wünsche ich auch dem neuen Präsidenten des Polizeipräsidiums Oberfranken Armin Schmelzer und seinem Vize Ulrich Rothdauscher. Der scheidende Markus Trebes hat nicht zuletzt den Grundstock dafür gelegt, dass wir hier in der Region sicher leben.

Gut zu wissen

Der Löwe im Bayerischen Staatswappen

Das große und das kleine bayerische Staatswappen



Die Grundlagen für das bayerische Staatswappen gehen bis weit in das 12. Jahrhundert zurück. Der deutsche Maler und Grafiker Eduard Ege entwarf 1945 unter Einfluss mehrerer nachfolgend erläuteter Symbole das Wappen in seiner jetzigen Form. Seit 1950 regelt das Gesetz über das Wappen des Freistaates Bayern den allgemeingültigen Aufbau. Historiker vermuten, dass sich das Rautenmuster aus Eisengittern entwickelt hat.

In Art. 1 heißt es

(1) Das große bayerische Staatswappen besteht aus einem gevierten Schild mit einem Herzschild. Das erste Feld zeigt in Schwarz einen aufgerichteten goldenen, rotbewehrten Löwen; das zweite Feld ist von Rot und Weiß (Silber) mit drei aus dem Weiß aufsteigenden Spitzen geteilt; das dritte Feld zeigt einen blauen, goldbewehrten Panther auf weißem (silbernem) Grund; im vierten Feld sind auf Gold drei schwarze übereinander angeordnete, herschauende, rotbewehrte Löwen dargestellt. Der Herzschild ist in Weiß (Silber) und Blau schräg rechts gerautet. Der Schild wird von zwei goldenen, rot bewehrten Löwen gehalten. Auf dem Schild ruht eine Volkskrone; sie besteht aus einem mit Steinen geschmückten goldenen Reifen, der mit fünf ornamentalen Blättern besetzt ist.

(2) Das kleine bayerische Staatswappen besteht aus einem in Weiß (Silber) und Blau schräg rechts gerauteten Schild, auf dem die Volkskrone ruht.

Nutzung

Es steht jedermann frei, das große und das kleine Staatswappen zu künstlerischen, kunstgewerblichen oder wissenschaftlichen Zwecken oder zu Zwecken des Unterrichts und der staatsbürgerlichen Bildung zu verwenden. Dennoch sind sie als staatliche Hoheitszeichen zu verstehen und dem öffentlichen Bereich vorbehalten. Die landesweit zuständige Regierung von Oberfranken hat die Möglichkeit, in besonders begründeten Ausnahmefällen Nutzungsrechte zu erteilen. Um vor Missbrauch zu schützen, ist das unbefugte Benutzen der Staatswappen oder von Teilen von ihnen als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht.



Quelle: Bayerische Staatsregierung 2024, Bayerisches Innenministerium

Pressemitteilungen & Termine

26.04.2024



Teamwork makes the Dreamwork: Die Mitarbeiter aus den Abgeordnetenbüros kommen zu einer Tagung in der Fraktionsgeschäftsstelle zusammen.

Teamtag der Mitarbeiter in der Fraktionsgeschäftsstelle

Eine enge Verzahnung der Abgeordnetenbüros mit der Fraktionsgeschäftsstelle im Landtag ist das A und O zur Stärkung eines sozialen Bayerns. Deshalb haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Stimmkreisbüros auf den Weg ins Maximilianeum gemacht, um sich vor Ort persönlich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln.



27.04.2024

Starkbierfest in Mainleus

Starkbier für den guten Zweck. Der Lions Club Kulmbach-Plassenburg lud zum dritten Lionator-Starkbierfest nach Mainleus. Der Erlös der Veranstaltung wird einem guten Zweck zuteil. Dr. Oliver Tissot und Fastenprediger Nicolas Peter ließen keinen der anwesenden Politiker aus und sorgten für eine grandiose Stimmung.

Zusammenarbeit zum Wohle der Region: Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer und Kommunalpolitiker Thomas Nagel.



Dr. Oliver Tissot sorgte bei seiner Fastenpredigt für beste Stimmung; MdL Gießhammer und seine Frau Nicole hatten sichtlich Spaß.



Der Lions-Club Kulmbach-Plassenburg veranstaltet sein Starkbierfest. Zahlreiche Ehrengäste sind vor Ort.

30.04.24

Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer empfängt zwei regionale Besuchergruppen im Bayerischen Landtag

Insgesamt 100 Personen aus den Kreisen rund um Wunsiedel und Kulmbach erhalten vor Ort in München Einblicke in die Arbeitsweise des Hohen Hauses

München. Der Busparkplatz vor dem Maximilianeum war am heutigen Dienstag durchweg oberfränkisch geprägt. Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer sprach seine Einladung aus, rund 100 Personen sind dieser gefolgt. Die Gruppe aus dem Landkreis Wunsiedel startete zeitig in der Früh in Marktplethen, die Kulmbacher Abordnung in Himmelkron. An Bord waren engagierte und ehrenamtlich tätige Personen, denen Gießhammer in der Landeshauptstadt ausführlich seine Abgeordnetentätigkeit und seinen Einsatz für die Region aufzeigen konnte.



Der Lions-Club Kulmbach-Plassenburg veranstaltet sein Starkbierfest. Zahlreiche Ehrengäste sind vor Ort.

„Der Landtag steht für Transparenz und Offenheit. Ich freue mich sehr, dass ich meine Abläufe und Arbeitsweise als Landtagsabgeordneter vorstellen konnte“, unterstreicht Gießhammer. „Politische Bildung ist der Schlüssel, um vor extremen Kräften aufzuklären.“

Neben einem kurzweiligen Erklärvideo über die Zusammensetzung und Handlungsweisen des bayerischen Parlaments und die Funktionsweise der Demokratie schloss sich eine gemeinsame Diskussionsrunde im Plenarsaal des Maximilianeums an. Dabei stellte der Landtagsabgeordnete die Termine einer klassischen Sitzungswoche vor und veranschaulichte an konkreten Beispielen seine Mitarbeit in den einzelnen Gremien, speziell als Mitglied des Wirtschaftsausschusses. „Denn das sind die Orte, an denen Politik gemacht wird. Hier ist es wichtig Präsenz zu zeigen und für die Region das Bestmögliche zu erreichen“, schilderte Gießhammer den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Mit regem Interesse stellten die Besucher auch einige Fragen bezüglich der Oppositionsarbeit der Fraktion. So wurde deutlich, dass ein sozial verträglicher Klimaschutz ein Hauptanliegen der SPD ist. Im Anschluss an das informative Programm hatten die beiden Gruppen noch die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden.



Ein Informationsfilm erklärt die Vorzüge unserer Demokratie und das Zusammenspiel der einzelnen Teile des Hohen Hauses.



Im Zentrum des Plenarsaals: MdL Gießhammer zusammen mit den Besuchern aus dem Wunsiedler Raum (Bild links) und der Region um Kulmbach (Bild 2) nach der ausgiebigen Diskussion.

01.05.2024

DGB-Kundgebung Kulmbach, Maibaumfest in Weißenstadt

Landtagsabgeordneter Holger Griebshammer zusammen mit dem Kulmbacher Oberbürgermeister Ingo Lehmann, Landrat Söllner und engagierten Gewerkschaftern.



„GeMa1nsam MEHR“ – unter diesem Motto veranstaltete der DGB seine Maikundgebung in Kulmbach. Die Vorsitzende der Gewerkschaft NGG Claudia Tiedge war die Hauptrednerin am Vormittag.



Traditionell wird der Erste Mai als Tag der Arbeit gefeiert. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind die Stütze des Landes. Deshalb haben sie bestmögliche Arbeitsbedingungen verdient!

Die Gewerkschaften setzen sich seit Anbeginn für Tarifverträge und größere Mitbestimmung ein. Daran erinnert hat die Vorsitzende der Gewerkschaft NGG Claudia Tiedge bei ihrer Rede auf der Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes am Vormittag in Kulmbach.



Geliebte Tradition: Der Trachtenverein Almrausch begeisterte Massen bei seinem Maibaumfest.



Abgeordneter Griebshammer zusammen mit den Vorständen.

Zünftig wurde es dann am Nachmittag. Der Weißenstädter Trachtenverein Almrausch organisierte das Maibaumfest auf dem Marktplatz. Bei bestem Wetter erfreuten sich Menschenmassen an der tollen Organisation.





02.05.2024

Verabschiedung des oberfränkischen Polizeipräsidenten

Die niedrige Kriminalitätsrate verbunden mit einer hohen Aufklärungsquote der Delikte in Oberfranken ist auch ein Verdienst des scheidenden Polizeipräsidenten Markus Trebes.

Stabwechsel bei der oberfränkischen Polizei: Der neue Vizepräsident Rothdauscher, der neue Polizeipräsident Armin Schmelzer, MdL Griefshammer und der scheidende Amtschef Markus Trebes (v.l.n.r.)

Zusammen mit seiner Mannschaft sorgte er bei zahlreichen Veranstaltungen für eine ruhige Hand und war federführend bei den Ermittlungsarbeiten.



Nun übernimmt der amtierende Polizeivizepräsident Armin Schmelzer das Zepher der oberfränkischen Polizei, sein Stellvertreter wird Ulrich Rothdauscher. Damit die innere Sicherheit auch in Zukunft gesichert bleibt, wird das Polizeipräsidium Oberfranken auch personell weiter ausgebaut. Bis 2025 erhöht sich die Stellenzahl auf 2.416.

04.05.2024

Tag der Offenen Tür im Landtag

Wie funktioniert der Landtag? Wie ist eine Fraktion aufgebaut? Wie soll das Wohl Bayerns in den kommenden Jahren gestärkt werden? All diese Fragen beantworteten die Fraktionen im Bayerischen Landtag am Tag der Offenen Tür im Maximilianeum.

Das Hohe Haus hat sich herausgeputzt und gab den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Arbeit des Landtages. Die SPD-Fraktion zeigte sich von ihrer besten Seite und verköstigte ihre Gäste unter anderem mit leckerem Popcorn.



Der Landtag stellt sich vor. Am Tag der Offenen Tür gaben die Fraktionen Einblick in ihre Arbeit. Die SPD-Fraktion hat sich herausgeputzt.

06.05.2024

Besuch der Innenministerin Nancy Faeser in Marktredwitz

Hoher Besuch in Marktredwitz. Bundesinnenministerin Nancy Faeser machte sich ein Bild von den grenzüberschreitenden Aktivitäten der Euregio Egrensis und wies auf die vorbildliche Zusammenarbeit aller Akteure hin. Darunter fällt auch das auf den Weg gebrachte Abkommen der Feuerwehren und des THW auf deutscher und tschechischer Seite. Fortan werden bei Unfällen immer die nächstgelegenen Einsatzkräfte alarmiert, völlig unabhängig vom Grenzverlauf. Die wiedereingeführten Grenzkontrollen zeigten Wirkung. Ziel sei es aber, diese schnellstmöglich wieder zu öffnen. Abschließend trug sie Faeser in das Goldene Buch der Stadt ein.



Der Leiter der Polizeiinspektion Marktredwitz Roland Ast im Gespräch mit MdL Griebshammer.



Bundesinnenministerin Nancy Faeser, Bundestagsabgeordneter Jörg Nürnberger und Landtagsabgeordneter Holger Griebshammer im direkten Austausch.



Die Euregio Egrensis leistet einen wertvollen Beitrag bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Nancy Faeser bedankt sich für das Engagement aus dem Landkreis Wunsiedel.

06.05.2024

Im Austausch mit der DLRG Bayern



Der Präsident der DLRG Bayern Dr. Manuel Friedrich und der Leiter Ausbildung Maximilian Batschko haben mich besucht, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

Auf die DLRG ist Verlass!

Die Rettungsschwimmausbildung ist auf einem hohen Niveau. Damit das so bleibt, haben die zahlreichen Ehrenamtler beste Bedingungen verdient.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz. Dank Euch ist die Badesaison gesichert!

10.05.2024

Ein Hauch von München in Weißenstadt

Mehr Stadtrat im Landtag: Zahlreiche Ehrengäste feiern zusammen mit Landtagsabgeordneten Holger Gießhammer die offizielle Einweihung seines Stimmkreisbüros in Weißenstadt. Am Herzen liegt ihm vor allem der direkte Austausch mit der Bevölkerung. Auch die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales ist vor Ort.



Zusammenarbeit zum Wohle der Region: v.l.n.r. Bundestagsabgeordneter Jörg Nürnberger, der Kulmbacher Oberbürgermeister Ingo Lehmann, der Weißenstädter SPD-Bürgermeisterkandidat Markus Zitzmann, Andreas Schlick, Vorstand der Raiffeisenbank Hochfranken West eG, die Landtagsabgeordnete a.D. Inge Aures, der Landrat des Landkreises Kulmbach, Klaus Peter Söllner, Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer, der Wunsiedler Landrat Peter Berek, Nicole Gießhammer, Pfarrer Markus Wandtke, Zweiter Bürgermeister Matthias Beck und Bundestagsabgeordneter Andreas Schwarz.

Im Herbst vergangenen Jahres hat er den Sprung in den Bayerischen Landtag geschafft, am Freitag eröffnete Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer nun auch offiziell zusammen mit einer Vielzahl an Gästen sein neues Stimmkreisbüro in Weißenstadt. Als Praktiker und Person aus der Mitte der Gesellschaft sieht er darin vor allem eine direkte Anlaufstelle für Anliegen aus der Bevölkerung.

Gießhammer gab den Besuchern zunächst einen Einblick in sein erstes halbes Jahr als Mitglied des Landtages und machte deutlich, dass er überzeugt sei, „dass wir zum Wohle der Region zusammenarbeiten müssen“. Im Wesentlichen sollte immer der Mensch hinter dem Politiker im Vordergrund stehen. „Ich bin ein kommunalpolitisches Gewächs.

Da arbeitet man zusammen für ein gemeinsames Projekt. Ich werde mein Bestes dafür geben, dass sich diese Arbeitsweise auch im Landtag durchsetzen wird.“ Deshalb möchte er auch ein Politiker zum Anfassen sein. Dies sei sein persönlicher Anspruch. Gleichmaßen zeigte sich Griebshammer erfreut über die Entscheidung des Stadtrates, den Termin der Stadtratssitzung fortan von Mittwoch auf Donnerstagabend zu verlegen. „Sich für die Heimat einsetzen gelingt am besten direkt vor Ort. So kann ich entscheidende Informationen schnell an die richtige Stelle tragen. Das ist ein entscheidender Vorteil für uns alle.“ Er gehe die Aufgabe mit der nötigen Portion Demut an und betonte gleichermaßen, dass er mit großem Einsatz das Beste für die Region erreichen möchte. Dazu zählen neben seinem Stimmkreis Wunsiedel-Kulmbach, zu dem auch die fünf Bayreuther Gemeinden Bad Berneck, Bischofsgrün, Fichtelberg, Geftrees und Mehlmeisel gehören, auch die beiden Betreuungsstimmkreise Hof und Bayreuth. Das Büro in Weißenstadt sei zentral erreichbar aus allen Ecken des Stimmkreises und solle daher ein Ort der Begegnung sein.



Dem schloss sich der Wunsiedler Landrat Peter Berek an und wünscht sich, dass „hier ein kreatives Milieu vorhanden ist und viele gute Dinge für unsere Region auf den Weg gebracht werden. Ich glaube, die Menschen wollen durchaus, dass man trotz aller sachlichen und fachlichen Unterschiede gut zueinander findet. Und das zeichnet die Person Holger Griebshammer aus. Das sehe ich nicht zuletzt momentan bei den Haushaltsberatungen im Kreistag.“

Der Kulmbacher Landrat Klaus Peter Söllner sieht in dem Zuschnitt des Stimmkreises eine große Herausforderung, betonte aber gleichermaßen: „Wir hatten in den letzten Monaten bereits sehr häufig Kontakt. Sie sind in unserem Landkreis bereits sehr präsent. Sie suchen den Kontakt und setzen sich für unsere Belange ein.“

Zu den entscheidenden Projekten der Stadt zählten laut dem Kulmbacher Oberbürgermeister Ingo Lehmann der Uni-Campus, der barrierefreie Bahnhof und das Kaufplatzgelände. Ich bin sehr stolz und dankbar, dass Du die Interessen beider Landkreise in München vertreten wirst und werde mich in nächster Zeit immer wieder melden.“

Die beiden oberfränkischen Bundestagsabgeordneten Jörg Nürnberger und Andreas Schwarz unterstrichen den Wert der engen Zusammenarbeit. Schwarz betonte, dass Holger Griebhammer für normalen Menschenverstand stehe, der nun in den Landtag eingezogen sei. „Du bist ein bodenständiger Mensch. Wenn man sich an dieses Büro wendet, bekommt man auch eine schnelle Antwort. Das ist nicht üblich.“ Jörg Nürnberger freut sich darüber, „dass es wieder einen Landtagsabgeordneten aus dem Landkreis Wunsiedel gibt. Wir als Politiker haben eine extreme Vorbildfunktion. So wie wir uns gegenüber den Menschen verhalten, schlägt es auf uns selbst zurück, wirkt es aber auch in die Gesellschaft hinein.“



Dem pflichtete auch Griebhammers Vorgängerin bei, die langjährige Landtagsabgeordnete und ehemalige Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags, Inge Aures: „Mir kann niemand vorwerfen, dass ich mich nicht um den Nachwuchs gekümmert hätte. Es geht um unsere Heimat. Und da ist mein Nachfolger mit seinen frischen Ideen die absolut richtige Wahl. Wir wollen bei den Bürgern sein. Ich bin stolz und glücklich, dass du, lieber Holger, mein Nachfolger geworden bist.“

Auch Weißenstadt werde von der neuen Begegnungsstätte profitieren, machte Zweiter Bürgermeister Matthias Beck deutlich. „Der heutige Tag ist das Ergebnis deiner politischen Arbeit. Ich genieße diesen Dialog seit vielen Jahren im Stadtrat. Stellvertretend für den ganzen Stadtrat freut es mich unheimlich für Weißenstadt, dass wir nun ein ortsansässiges Stimmkreisbüro haben.“ Der Vorsitzende der SPD-Fraktion in Weißenstadt Markus Zitzmann kenne die Räumlichkeiten noch, wie sie früher ausgesehen haben. „Was hier in Windeseile seit der Landtagswahl im Oktober geschehen ist, zeigt, dass du ein Mann der Tat bist.“ Dem schloss sich auch der Vermieter und Vorstand der Raiffeisenbank Hochfranken West eG Andreas Schlick an: „Als örtlich verwurzelte Raiffeisenbank sind wir sehr glücklich, einen solchen Mieter gewonnen zu haben. Wir freuen uns sehr und hoffen, dass wir hier noch sehr lange zusammenbleiben.“ Der kurze Draht in den Bayerischen Landtag könne ein Vorteil sein.





Unterstützt wird Gießhammer in seinem Bürgerbüro von seinem Büroleiter und Wissenschaftlichen Mitarbeiter Alexander Steger und der Bearbeitung inhaltlicher Anliegen, seiner Sekretärin Miriam Wunder bei allgemeinen Bürotätigkeiten, Maria Röder und Videofilmemacher Sebastian Greim bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der evangelische Pfarrer Markus Wandtke erteilt den kirchlichen Segen für die Räumlichkeiten und wies darauf hin, dass die Politik ein nicht ganz ungefährliches Geschäft ist.“ Dies sehe man gerade in den Medien. Ganz so heiß sei das Pflaster hier im Fichtelgebirge „Gott sei Dank noch nicht.“ Er wünsche sich, dass es ein Miteinander in Politik und Gesellschaft gebe, welches zwar von Kontroversen geprägt sei, „aber ohne Handgreiflichkeiten abläuft“. Wenn jemand das Herz am richtigen Fleck habe, dann werde das funktionieren. „Sie können mit Farben umgehen, im wahrsten Sinne des Wortes! Transparent, durchsichtig, aber zu sehen sein. Das wünsche ich ihnen für ihre Arbeit!“

Bei den Festlichkeiten im Garten des Büros genossen die Gäste das beste Frühlingswetter. Die Parlamentarische Staatssekretärin für Arbeit und Soziales Anette Kramme sah darin den Lohn für Gießhammers tapferen Einsatz in den letzten Wochen.

Gießhammer selbst lud zum Tag der Offenen Bürotür auch Bürgerinnen und Bürger ein, das Abgeordnetenbüro zu besichtigen. Jeder sei hier willkommen, er habe stets ein offenes Ohr, betonte er abschließend.



Etwas für die Ohren!

Die neue Folge des „Bummelhenka“-Podcast ist online! MdL Gießhammer im Gespräch mit Michael von Hohenberg über politische Ideen und auch mal ganz privat. Abrufbar über den QR-Code.



SPD Fraktion im
Bayerischen
Landtag

Impressum

Abgeordnetenbüro Holger Gießhammer, MdL
Kirchenlamitzer Str. 18 | 95163 Weißenstadt



Telefon: 09253 / 9540850

holger.griesshammer.sk@bayernspd-landtag.de

www.holger-griesshammer.de